

Weg – Zukunft einer Region“ auseinander setzen.

Fränkische Volksmusik, Mundart, Blasmusik und Tänze werden von mehr als fünfzig Gruppen auf den insgesamt sieben Bühnen, die in der Altstadt von Miltenberg aufgebaut sein werden, dargeboten. Miltenberg feiert sein traditionelles Stadtfest zeitgleich mit dem „Tag der Franken“, und so wird sich die gesamte Altstadt als eine große Feierstrecke präsentieren. Bei einer am Main gelegenen Stadt wie Miltenberg spielt der Fluß natürlich seit jeher eine bedeutende Rolle. Beim diesjährigen „Tag der Franken“ soll daher an diese besondere Situation erinnert werden. Ein auf dem Verkehrsweg Main fahrendes Güterschiff liegt zur Besichtigung offen am Miltenberger Mainufer vor Anker. Da der Main aber auch ein Gewässer zur Freizeitgestaltung ist, wird er auch in dieser Funktion am „Tag der Franken“ an verschiedenen Stellen genutzt. Eine Mainüberquerung in Booten können die Besucher an zwei Stellen miterleben. Aber auch Fischerstecher werden sich im Wettstreit um Geschicklichkeit und Balance messen. Sobald die Dämmerung anbricht, durchschwimmen Fackelschwimmer

das Wasser, gefolgt von einer Lampionkreuzfahrt des Miltenberger Yachtclubs. Den großen Schlußakzent soll die festliche Illumination der Miltenberger Brückenbögen und ein buntes Feuerwerk über dem Main setzen.

Da der „Tag der Franken“ dieses Jahr zugleich der Höhepunkt der „Unterfränkischen Kulturtage“ sein wird, können über die eigentliche Großveranstaltung am 6. Juli hinaus im Zeitraum vom 27. Juni bis zum 13. Juli 2008 zahlreiche weitere attraktive Programm punkte am Untermain besucht werden. Die Kulturtage stehen unter der Fragestellung „Wege – Woher? Wohin? Mit wem?“ Diese Thematik wird bei verschiedenen Veranstaltungen, die außer in Miltenberg selbst auch in den Orten Bürgstadt, Großheubach und Kleinheubach stattfinden, behandelt werden.

Informationen zu den Veranstaltungen beim:
Landratsamt Miltenberg
Kulturreferat des Landkreises Miltenberg
Tel. Nr. 09371 – 501-503,
Fax Nr. 09371 – 501-79503,
www.kulturtage.kreis-mil.de.

PAS

Schwabach-Tag am 17. Juli 2008 am Schwabacher Adam-Kraft-Gymnasium

von

Bernhard Wickl

In Zusammenarbeit mit städtischen Institutionen, dem Geschichts- und Heimatverein sowie der Gruppe Nürnberg des Frankenbundes e. V. veranstaltet das Adam-Kraft-Gymnasium am 17. Juli 2008 einen Schwabach-Tag. Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Schüler der 9. Klassen an die Lokalgeschichte heranzuführen und aufzuzeigen, welche vielfältigen Möglichkeiten eine Stadt wie Schwabach bietet, um sich mit Heimatgeschichte auseinanderzusetzen.

In diesem Rahmen möchte sich auch der Frankenbund als ein in vielen Bereichen kompetenter Ansprechpartner für Schule und Schüler präsentieren. Dies soll besonders bei der Abendveranstaltung geschehen, die von der Gruppe Nürnberg des Frankenbundes organisiert wird. Dabei sollen zunächst Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Schule und Frankenbund erörtert und im Anschluß daran mit Hilfe dreier Vorträge ein Einblick in die Arbeit des Frankenbundes ge-

geben werden. Es ergeht herzliche Einladung an alle Bundesfreunde sowie an all diejenigen, die sich für Geschichte und Gegenwart Schwabachs interessieren.

Auch wenn sich das Vormittagsprogramm an die Schüler der 9. Klassen wendet und daher nicht öffentlich ist, sei es hier zur Information dennoch erwähnt:

Zeit: 10.20 Uhr bis 12.50 Uhr

- Gruppe A: Vortrag des Stadtarchivars Dippert über die „Machtergreifung“ in Schwabach 1933;
Stadtrundgang zum Thema: Wirtschaft in Schwabach.
- Gruppe B: Stadtrundgang auf den Spuren nationalsozialistischer Gebäude in Schwabach durch die Abiturientin Katharina Klaus;
Führung durch die Schwabacher Luftschutzkeller durch Klaus Huber.
- Gruppe C: Gang zum Stadtmuseum;
Führung durch den Leiter, Herrn Söllner, zum Thema „Schwabach vom Ersten Weltkrieg bis 1980“.
- Gruppe D: Gang zum Stadtmuseum:
Führung durch den Museumspädagogen Dr. Mehl durch die Sonderausstellung „Schwabach, Bilder einer Stadt“ (alternativ: Museumsrallye zum Thema „Schwabach vom Ersten Weltkrieg bis 1980“).
- Gruppe E: „Das Hüttinger“: Vortrag über die Geschichte durch die Abiturientin Stefanie Kraft und über die Umbaumaßnahmen durch Herrn Fürbeth;
Führung durch das „Hüttinger“ (u.a. den Tafelsaal des Markgrafen von Ansbach, das Oberamtshaus und den Turm) durch Herrn Fürbeth.

Abendprogramm für interessierte Kollegen, Eltern, Schüler und die Öffentlichkeit, in Kooperation mit der Gruppe Nürnberg-Erlangen-Schwabach des Frankenbundes e.V.

- 18:00 Uhr OStR Dr. Bernhard Wickl:
Frankenbund und Schule: Möglichkeiten der Zusammenarbeit,
- 18:20 Uhr Dr. Sabine Weigand:
Die Entstehung des Historischen Stadtdlexikons Schwabach,
- 18:45 Uhr OStR Dr. Johannes Bauer:
Dialekt im südlichen Nürnberger Raum,
- 19:20 Uhr Prof. Dr. Werner K. Blessing:
Schwabach im 19. Jahrhundert.

Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein im neu gestalteten Innenhof des Adam-Kraft-Gymnasiums bei Speis und Trank statt, wozu ebenfalls herzliche Einladung ergeht.